

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1977)

Heft: 8

Rubrik: Zentralvorstand = Comité central

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FUER FAMILIENFORSCHUNG
Société Suisse d'Etudes Généalogiques

MITTEILUNGEN

Nr. 8

Bulletin d'Information

Oktober 1977

Zentralvorstand - Comité Central

Am 4. Juni 1977 haben sich anlässlich der Hauptversammlung unserer Gesellschaft in Basel Verschiebungen und Neubesetzungen in den Aemtern unseres Zentralvorstandes ergeben, auf die im Bericht über die Hauptversammlung noch zurückzukommen sein wird. Der neu gewählte Zentralvorstand möchte jedoch noch einige Worte des Dankes vorausschicken, die vorerst einmal dem zurückgetretenen Präsidenten, Herrn Dr. Salomon Pestalozzi, St. Gallen, gelten. Vor vier Jahren hatte er sich auf den Rücktritt von Herrn Dr.iur. G. Lanz hin spontan für das Präsidentenamt zur Verfügung gestellt, da er hoffte, als Pensionierter und soeben auch eines Amtes in einer anderen Gesellschaft ledig geworden, die nötige Musse für die Führung unserer Gesellschaft zu finden. Leider schlug ihm die Gesundheit schon im ersten Amtsjahr ein Schnippchen, indem sie ihn von der Uebernahme der Leitung der Hauptversammlung in Rheinfelden abhielt. Trotzdem er sich auch weiterhin von altersbedingten Störungen der Gesundheit belästigt und behindert fühlte, liess es sich Herr Dr. Pestalozzi doch nicht nehmen, seine dreijährige Amtszeit mit grossem Pflichtgefühl zu Ende zu führen. Wir möchten ihm daher seinen Einsatz - sicher oft mit Mühe verbunden - für das Wohlergehen unserer Gesellschaft besonders herzlich danken und ihm auch weiterhin eine möglichst gute Gesundheit wünschen. Weitere Bezeugungen unseres Dankes gehen an den ebenfalls zurückgetretenen Sekretär, Herrn Paul-Anthon Nielson, Worblaufen. Er liess sich durch mannigfaltige äussere Hindernisse nicht davon abhalten, in einer Urmenge von schriftlichen und anderen Büroarbeiten für unsere Gesellschaft sein Bestes zu leisten. Festzustellen ist das leider meistens nur durch die Ausschussmitglieder, die auch etwas hinter die Kulissen sehen können.

Le nouveau comité, élu le 4 juin 1977 à Bâle lors de l'Assemblée générale tient à exprimer sa plus profonde reconnaissance au président sortant, M. Salomon Pestalozzi, qui s'était mis spontanément à notre disposition, il y a 4 ans, pour succéder à M. G. Lanz. À la retraite, il pensait avoir les loisirs nécessaires pour présider notre société ; malheureusement, dès la première année, sa santé lui joua un mauvais tour ; malgré cela il tint à accomplir jusqu'au bout son temps de présidence ; nous lui en sommes vivement reconnaissants et nous lui disons merci avec nos voeux les plus chaleureux.

Notre reconnaissance s'adresse également à M. Paul-Anthon Nielson, notre secrétaire sortant qu'aucune tâche de bureau, qu'aucune paperasse n'a jamais rebuté.